

Dierikon, 20. Januar 2026

Medienmitteilung

Ad-hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

Erste Informationen zum Geschäftsjahr 2025

Kostensenkungen zeigen Wirkung – positives Ergebnis trotz Restrukturierungskosten und negativen Währungseffekten

Die Komax Gruppe hat seit 2024 ihre Kostenstruktur konsequent an eine sich verändernde Marktsituation angepasst, was sich positiv im Geschäftsergebnis 2025 niederschlägt. Trotz Restrukturierungskosten, negativen Währungseffekten und der US-amerikanischen Zollpolitik hat sie ein leicht positives betriebliches Ergebnis (EBIT) erzielt. Sowohl der Bestellungseingang (CHF 565.0 Millionen) als auch der Umsatz (rund CHF 580 Millionen) haben im zweiten Halbjahr 2025 zugenommen, fielen jedoch tiefer aus als 2024.

Im Geschäftsjahr 2025 war die Komax Gruppe mit einem sehr herausfordernden, volatilen Marktumfeld konfrontiert. Insbesondere bei der Kundschaft aus der europäischen Automobilindustrie war die Investitionszurückhaltung unverändert gross. Weiterhin positiv entwickelten sich hingegen die Industrie-, Infrastruktur- und Transportmärkte. Zusätzlich belastete die US-amerikanische Zollpolitik das Geschäft. Die Kundschaft schob Investitionen teilweise auf und die anfallenden Zölle konnten nicht vollständig weitergegeben werden, was das betriebliche Ergebnis (EBIT) um rund CHF 3 Millionen reduzierte. Negativ auf das Ergebnis wirkte sich auch die deutliche Aufwertung des Schweizer Frankens gegenüber diversen Währungen aus.

Trotz anhaltenden Herausforderungen in unterschiedlichen Regionen resultierten im zweiten Halbjahr 2025 ein höherer Bestellungseingang sowie Umsatz als in der ersten Jahreshälfte. Die Komax Gruppe erzielte 2025 einen Bestellungseingang von CHF 565.0 Millionen (1. Halbjahr: CHF 277.4 Millionen, 2. Halbjahr: CHF 287.6 Millionen) und einen Umsatz von rund CHF 580 Millionen (1. Halbjahr: CHF 280.3 Millionen, 2. Halbjahr: rund CHF 300 Millionen). Im Vergleich zum Vorjahr nahmen der Bestellungseingang um 2.1% und der Umsatz um rund 8% ab.

Die Komax Gruppe hat seit 2024 ein umfangreiches Massnahmenpaket umgesetzt, das die Kosten ab 2026 um CHF 25 Millionen reduzieren wird. Dies führte 2025 zu Restrukturierungskosten von rund CHF 9 Millionen. Die konsequenten Kostenreduktionen haben sich schneller als erwartet ausgezahlt und bereits das Geschäftsergebnis 2025 positiv beeinflusst. Da zudem der Produktmix im zweiten Halbjahr vorteilhaft war, resultierte trotz Restrukturierungskosten ein leicht positives EBIT.

Den detaillierten Jahresabschluss 2025 kommuniziert die Komax Gruppe am 10. März 2026.

Kontakt

Roger Müller

Vice President Group Communications / Investor Relations / ESG

Tel. +41 41 455 06 16

roger.mueller@komaxgroup.com

Finanzkalender

Medien-/Analystenkonferenz zum Jahresabschluss 2025

10. März 2026

Generalversammlung

9. April 2026

Halbjahresresultate 2026

13. August 2026

Komax ist eine global tätige Technologiegruppe, die sich auf Märkte im Bereich der Automatisierung konzentriert. Als führende Herstellerin innovativer und qualitativ hochstehender Lösungen für die Kabelverarbeitung unterstützt die Komax Gruppe wirtschaftliche und sichere Fertigungsabläufe insbesondere bei Automobilzulieferern. Die Komax Gruppe beschäftigt weltweit rund 3400 Mitarbeitende und bietet über Tochtergesellschaften und unabhängige Vertretungen Verkaufs- und Serviceunterstützung in über 60 Ländern.

Komax Stories

Themen und Insights aus der Welt der automatisierten Kabelverarbeitung: www.komaxgroup.com/stories